

P1 Mobilität

Gremium: Kreisvorstand Offenbach-Land
Beschlussdatum: 18.10.2025
Tagesordnungspunkt: 7. Wahlprogramm zur Kommunalwahl

Antragstext

- 1 Mobilität muss für alle gegeben sein. Für bessere Qualität im öffentlichen
2 Nachverkehr wollen wir den Nahverkehrsplan im Kreis Offenbach fortschreiben.
3 Verfügbarkeit und endlich Zuverlässigkeit – das sind die aktuellen
4 Herausforderungen.
- 5 Unser Einsatz gilt sowohl der Regionaltangente West (RTW) als auch der
6 Regionaltangente Süd (RTS) als Entlastung für die S1 und die S2, sowie die
7 bessere Abstimmung der Verkehrsmittel untereinander. Auch die Anbindung in
8 Nachbarkreise ist uns ein Anliegen. Als Beispiel gilt hier die Mainquerung
9 zwischen Mühlheim und Maintal für Fuß- und Radverkehr, für die wir uns
10 einsetzen. Auch Menschen ohne eigenes Auto beteiligen wir damit an der
11 Mobilität.

Hopper

- 12 Der Hopper ist ein gelungenes kreisweites Mobilitätsangebot. Die Attraktivität
13 des Hoppers wollen wir steigern, um die gesellschaftliche Akzeptanz und die
14 Nutzungszahlen zu erhöhen. Das gelingt vor allem, wenn Wünsche der Nutzerinnen
15 und Nutzer Beachtung finden. Der Hopper muss als Verkehrsmittel im Kreis
16 Offenbach unbedingt erhalten bleiben. Er ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg
17 zur Mobilitätswende und soll Vorreiter für autonomes Fahren werden. Mit
18 Pilotprojekten testen wir den Einsatz von selbstfahrenden Shuttles, senken
19 langfristig die Betriebskosten und sichern den Anschluss im ländlichen Raum.

Bus- und Straßenverkehr

- 22 Die Bestrebungen der Kreisverkehrsgesellschaft für den Ausbau von Betriebshöfen
23 und Ladeinfrastruktur unterstützen wir voll., Entscheidungen hierzu müssen
24 beschleunigt werden. Die Ausschreibung für Busse im Kreisgebiet erhalten damit
25 die realistische Aussicht auf einen Betrieb mit klimafreundlichen Elektromotoren
26 und die Abkehr vom klimaschädlichen Dieselbetrieb. Busse als
27 Tangentialverbindungen im Kreisgebiet (X-Busse) wollen wir weiter ausbauen.
- 28 Wir wollen, dass geprüft wird, ob eine zentrale Stelle beim Kreis den Regionalen
29 Handwerkerparkausweis digital und schnell verfügbar machen kann, so dass für
30 Gewerbe unkompliziert ein solches Angebot gemacht werden kann. Bei großen
31 Arbeitgebern prüfen wir die Abstimmung von Busverkehren auf Schichtbeginn und -
32 ende.
- 33 Wir kämpfen für sichere Schulwege für unsere Kinder. Dem Kreis als Schulträger
34 sollte sich mit darum kümmern, dass in den Kreiskommunen brauchbare
35 Schulwegepläne vorliegen und ein Schulstraßenprogramm etabliert wird. Wir
36 kämpfen für einen „Tag der sicheren Schulwege“ im Kreis analog zum Tag des

37 Wassers oder dem Tag der Energie, bei dem Best Practice Konzepte vorgestellt
38 werden. Verkehrsversuche für mehr Sicherheit wie am Tannenmühlkreisel werden wir
39 konstruktiv begleiten.

40 Schienenverkehr

41 Die Regionaltangente West (RTW) ist eines der wichtigsten Schienenprojekte des
42 Rhein-Main-Gebietes. Die technisch machbare Verlängerung der RTW bis Langen muss
43 unbedingt erfolgen, da sie die Rentabilität des gesamten Projekts massiv
44 verbessert.

45 Für uns gehört die Dreieichbahn ebenso in das Netzangebot im Kreis Offenbach,
46 wie die Aufnahme des Schienen-Ausbaus für den Ostkreis mit der S-Bahn-Strecke
47 „Hanau – Hainburg – Seligenstadt“, auch hierfür wollen wir uns als möglichst
48 große GRÜNE Fraktion im Kreis Offenbach stark machen.

49 Die Odenwaldbahn durchzieht den Osten des Kreises mit dem Ziel Frankfurt am
50 Main. Wir wollen den Kreis Offenbach zu einer aktiven Unterstützung der Erbacher
51 Erklärung bringen, die besagt, dass die Odenwaldbahn mit längeren Bahnsteigen
52 ausgebaut werden soll. Dabei stehen für uns auch die Erhöhung des Fahrtentaktes
53 und die Prüfung einer Elektrifizierung mit Akkus für die Zugmaschinen im
54 Vordergrund. Auch hier wollen wir für eine starke Rolle der GRÜNEN im Kreistag
55 und viele Vertretungen im Aufsichtsrat der kvGO erkämpfen.

56 Für die Entlastung der S1 und S2 kämpfen wir für eine Regionaltangente Süd,
57 gleichzeitig ist uns besonders wichtig, dass S1 und S2 wieder in einen
58 verlässlichen Viertel-Stunden-Takt zurückkehren.

59 Im Westen des Kreises wollen wir uns weiter dafür einsetzen, dass die
60 Straßenbahn durch Neu-Isenburg bis nach Dreieich und Langen verlängert wird.

61 Radverkehr

62 Mit dem Rad sicher und schnell: Radverkehr ist für uns nicht nur
63 Freizeitgestaltung, sondern Pendelverkehr. Dafür muss das Radhaupttroutennetz im
64 Kreis Offenbach durchgängig ausgebaut und gut ausgeschildert werden. Dem Kreis
65 kommt hierbei sowohl als Kümmerer als auch als Koordinator für die Kreiskommunen
66 eine wichtige Rolle zu. An vielen Stellen fehlt es an Querungshilfen für den
67 Radverkehr. Der Bereich Verkehrs- und Mobilitätsplanung des Kreises Offenbach
68 ist dazu mit ausreichend Geld auszustatten.

69 Für verbesserte Freizeitverkehre wünschen wir uns ein Konzept, das touristische
70 Attraktionen auch mit Bus und Fahrrad angefahren werden können. Dazu gehört auch
71 ein passender Ausbau moderner Abstellanlagen, Mobilstationen mit
72 Funktionalitäten wie Luftpumpen oder Pausenmöglichkeiten und Fahrradparkplätze.

73 Wir wollen, dass der Kreis sich für Bikesharing-Angebote im Kreis einsetzt und
74 diese im Kreisgebiet schließlich mit zum Angebot macht.

75 HOPPER ERHALTEN UND VERBESSERN | ELEKTROBUSSE FÜR VERLÄSSLICHE MOBILITÄT |
76 RADWEGENETZ VERBESSERN